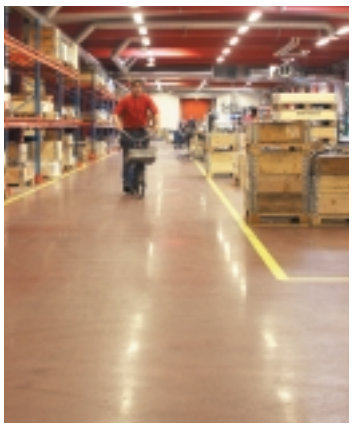
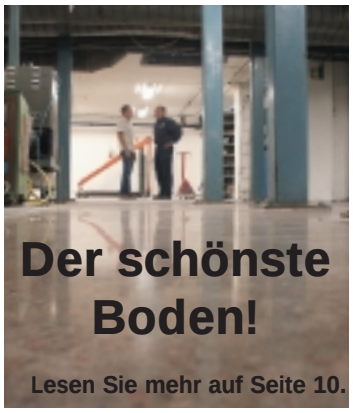
# HTC Superfloor magazine



Dreißig Jahre alter Boden wurde **fast wie neu.**

Lesen Sie mehr auf Seite 11.



**Der schönste Boden!**

**Lesen Sie mehr auf Seite 10.**

Im bestbesuchten schwedischen Warenhaus trampeln **jährlich 6 Millionen Füße** auf dem HTC Superfloor herum.

Lesen Sie mehr auf Seite 3.

BT, der weltgrößte Gabelstapler-Produzent: **„Nichts geht über den Superfloor.“**

Lesen Sie mehr auf Seite 12.

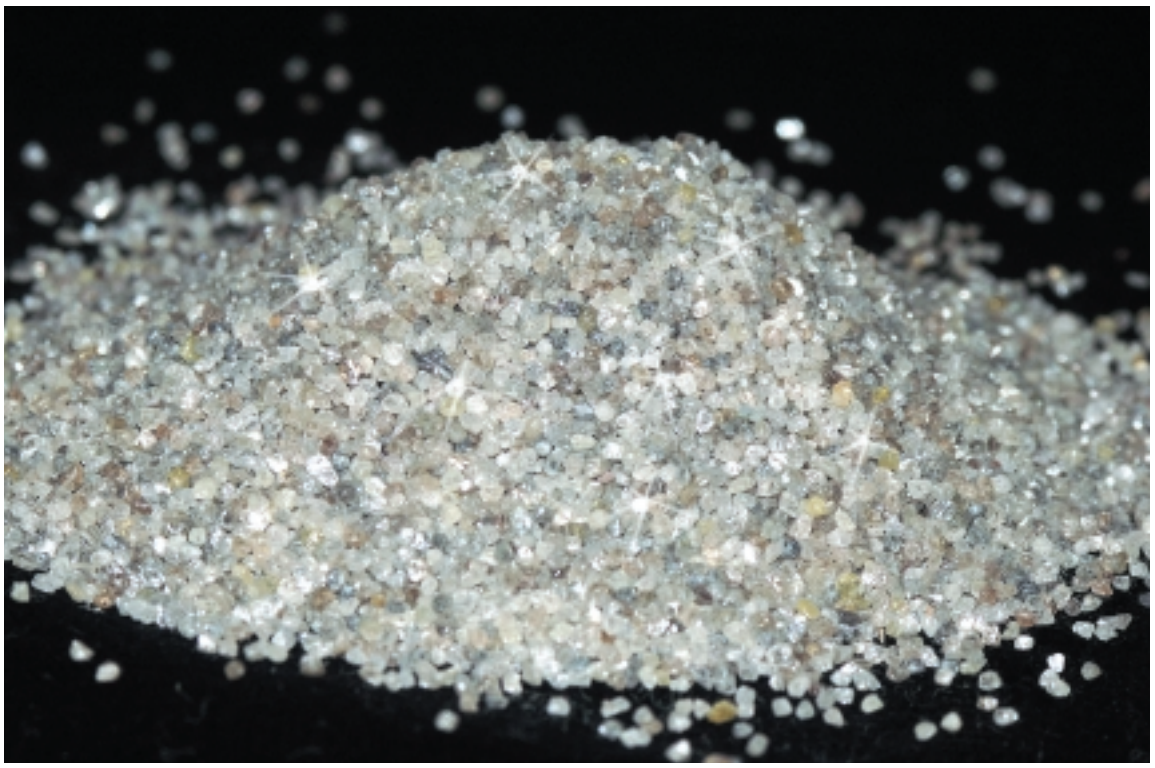
**Der HTC-Superfloor,** den Sie bereits heute bekommen können, ist der Fußboden der Zukunft!

Lesen Sie mehr auf Seite 2

HTC

Nummer 1
2003

# **HTC Superfloor** – polierter Beton, ist der Fußboden der Zukunft, den Sie bereits heute bekommen können!



Links: Diamanten, die in das HTC-Werkzeug gegossen werden, welches bei der Boden-Politur Anwendung findet.

### Kurze Zusammenfassung HTC Superfloor

- Polierte und blanke Fußböden – aber die Böden sind nicht rutschig.
- Leiserer Gabelstapler-Verkehr – ebenere Böden, Fugen werden fast nicht bemerkt.
- Helleres Arbeitsmilieu – der Boden reflektiert das Licht.
- Der Boden wird hart und haltbar – abnutzungsbeständig.
- Ökologisch – Naturmaterial.
- Ökologisch – sehr niedrige Unterhaltungskosten.
- Leicht zu putzen – der Schmutz haftet nicht am Boden, er liegt oben drauf.

**Mit Beton verbindet man selten eine schöne und ästhetisch ansprechende Umgebung. Dennoch verwenden wir beim Bau von Häusern, Brücken und Wegen fast ausnahmslos Beton. Warum? Beton ist ein robustes, sicheres, preiswertes, langlebiges und vor allem umweltfreundliches Material.**

HTCs patentierte Schleifmaschine

**Warum Beton verstecken?**

Aber Beton gilt als grau, trist und langweilig und man hat ihn im öffentlichen wie auch im privaten Bereich oft abgedeckt oder eingebaut. Viele sind auch der Auffassung, dass Betonboden staubt. Gerade hier kommt der HTC-Superfloor ins Bild.

**In Schweden entwickelt und patentiert**

HTC-Superfloor ist, wie der Name sagt, polierter Boden aus Beton. Es handelt sich um eine Methode, die von HTC durch unsere effektiven, patentierten Schleifmaschinen sowie einzigartigen, modernen Diamantwerkzeuge geschaffen und entwickelt wurde. Technik und Schleifmaschinen von HTC werden weltweit angewandt: in den USA, in Australien, Deutschland, Frankreich, Japan, Italien ...

**Worum handelt es sich bei einem HTC-Superfloor?**

Eine Superfloor-Politur hebt die außergewöhnlich guten Eigenschaften von Beton hervor und gibt Glanz, Tiefe und Schönheit. Gießt man einen neuen Boden, kann man selbst die Farbe des Betons und des Ballasts bestimmen und auf diese Art und Weise einen ästhetisch ansprechenden Boden schaffen.

Schleif- und Polier-Werkzeug für Superfloor

**Ökologisch**

Ohne Beläge schafft man einen ökologischen Boden aus reinem Beton. Außerdem gibt die Diamant-Politur dem Boden eine harte Fläche; aufgrund des mehrjährigen Service-Intervalls können die Unterhaltungskosten gering gehalten werden. Die Methode beruht nicht auf Chemikalien, um ein hochglänzendes, poliertes Ergebnis zu erzielen. Doch haben das Aussehen und die Qualität (Härte) des Betons Einfluss auf den fertigen Boden.

**Ideal für den Gabelstapler-Verkehr**

Der HTC-Superfloor bietet ebenfalls weitere Vorteile, unter anderem für das Arbeitsmilieu. Durch das Schleifen und Polieren bekommt man nämlich eine ganz glatte Fläche – ideal für beispielsweise den Gabelstapler-Verkehr (siehe Beispiel auf den Seiten 12–13). Die glatte Fläche vermindert ebenfalls die Abnutzung der Gabelstapler und Reinigungsausrüstung – gleichzeitig ist sie leicht sauber zu halten.

**Wir haben in diesem Magazin den Endkunden zu Wort kommen lassen und uns seine Ansichten über den HTC-Superfloor beschreiben lassen. Warum haben sie sich für diese Bodenveredelungsart entschieden? Welche Vorteile hat es, den Beton zu schleifen und zu polieren? Lesen Sie ihre Kommentare auf den folgenden Seiten.**



Das HTC-Superfloor-Magazin wird von HTC Sweden AB, Box 69, 614 22 Söderköping, Schweden, herausgegeben.
Verantwortlicher Herausgeber: Christoffer Palm, HTC Sweden AB. Tel.: +46 121 294 00.
Produziert von G-byrån AB (www.g-byran.se). Text und Foto: Anders Ohrgren.
(Text und Foto Seite 2 sowie Foto AGE Kontor & Data, SABA Frukt & Grönt: Christoffer Palm, HTC).

Im bestbesuchten schwedischen Warenhaus trampeln **jährlich 6 Millionen Füße** auf dem HTC-Superfloor herum.

**Ge-kås in Ullared ist vermutlich das bekannteste Warenhaus im ganzen Land mit ca. 3 Millionen Besuchern pro Jahr. Menschen aus fast dem ganzen Land pilgern zu tausenden zu diesem Warenhaus.**

Als die Geschäftsfläche, vor einigen Jahren, vergrößert werden musste, entschloss man sich, das Lager im Kellergeschoss umzubauen und einen Teil davon als Verkaufsfläche zu nutzen. Zu einem früheren Zeitpunkt hatte das Unternehmen Sydsten aus einem Asphalt-Boden im Lager einen geschliffenen Beton-Boden gemacht; bereits damals dachte man an die Verwendung von Superfloor. Als die Planung des Umbaus in Gang kam, hat Sydsten den Superfloor als Alternative zu Belägen angeführt. „Wir dachten über Klinker oder Terrazzo nach, wollten jedoch eine ökonomischere Alternative“, berichtet Tommy Johansson, Leiter des Bereichs für Bauvorhaben und Grundstücke.

**Heller und lebhafter**

Sydsten schliff probeweise eine Fläche und Ge-kås war mit dem Ergebnis zufrieden. „Wir haben ein sehr gutes Verhältnis zu Sydsten – das sind echte Beton- und Bodenprofis“, sagt Tommy Johansson. Da Sydsten den Beton selbst mischt undgießt werden die richtigen Voraus setzungen geschaffen, um einen schönen Boden zu erhalten. Bei Ge-kås hat man, um den Boden aufzuhellen, Titan-Weiß dazugemischt.

**Wahlfreiheit für die Zukunft**

Die ökonomischen Aspekte und die Wahlfreiheit für die Zukunft waren die Gründe für den Entscheid für Superfloor. „Sollten wir künftig die Absicht haben, noch einmal umzubauen, haben wir eine perfekte Unterlage“, sagt Tommy Johansson und fährt fort: „Wir wissen jetzt, dass der Boden wartungsfrei ist. Das Putzunternehmen kehrt und wischt den Boden täglich, und mit Steinseife bekommt der Boden einen herrlichen Glanz. Wir haben im Kellergeschoss einen geräuscharmen Boden bekommen, wir haben jetzt kein Gerassel mehr von den Einkaufswagen. Am meisten freut sich sicherlich das Putzunternehmen; die Angestellten sind nämlich der Ansicht, dass der Boden extrem pflegeleicht ist.“

**Fakten Ge-kås**

Ge-kås in Ullared hat 800 Angestellte. Jährlich besuchen ca. 3 Millionen Menschen das Warenhaus. Während der Hochsaison, zwischen Juli und Dezember, erzielt Ge-kås 2/3 seines Jahresumsatzes und kann durchschnittlich 11.000 Besucher pro Tag verzeichnen. Im Sortiment befinden sich gut 200.000 Artikel, von Zahncreme und Lebensmitteln bis hin zu Kleidern und Heimelektronik.

# Neubau im Krankenhaus Sjukhus mit **7.000 m²**

**Bei einem der größten Bauprojekte mit Superfloor-Boden handelt es sich um einen Neubau auf dem Gelände des Krankenhauses MAS. Das neue Gebäude wird u. a. Ausbildungs- und Forschungsräumlichkeiten für den Ausbildungsbereich Gesundheit und Gesellschaft der Hochschule Malmö Högskola umfassen. Bauherr ist RegionFastigheter Sydvästra Skåne, Hauptunternehmer ist Skanska Hus Region Syd.**

Die Räumlichkeiten werden im Herbst 2003 in Betrieb genommen; d. h. die Arbeiten in allen Bereichen auf Hochtouren.

**Drei Unternehmer**

Die Bodenschleifer arbeiten sich nach oben, Etage für Etage. Insgesamt handelt es sich um drei verschiedene Unternehmen, die beim Schleifen des Superfloor-Bodens zusammenarbeiten. Sydsten, Golvteknik und Betongsliparna. „Wenn es sich um solche großen Flächen, innerhalb einer relativ kurzen Zeit handelt, müssen wir zusammenarbeiten“, berichtet Bengt Herrstedt von Sydsten und fährt fort: „Durchschnittlich sind es sechs Personen, die auf dieser Baustelle ständig mit Schleifen beschäftigt sind.“

Bengt Herrstedt von Sydsten.

**Dänischer Architekt**

Das für den Bau verantwortliche Architekturbüro ist Lungaard & Tranberg A/S in Kopenhagen, mit 35 Mitarbeitern. Lungaard & Tranberg A/S gewann den zu diesem Projekt durchgeführten Architektur-Wettbewerb. Ziemlich früh wurde daran gedacht, die Räumlichkeiten mit geschliffenen Beton-Böden auszustatten. „Wir hatten anfangs einen Holzboden geplant, mussten den Plan jedoch aus Kostengründen fallen lassen. Wir hatten Ideen bezüglich Linoleum und Hartbeton, wollten aber etwas Spannenderes. Stattdessen wurde es ein geschliffener Beton-Boden; eine sehr vernünftige Alternative mit einem attraktiven Aussehen“, sagt Annika Carlsson, Mitglied der Projektgruppe des Architekturbüros. Der MAS-Bau bedeutete für Lungaard & Tranberg A/S eine Art Durchbruch, was öffentliche Räumlichkeiten anbelangt. Früher hatte man meistens an Wohnungen und technischen Bauten gearbeitet. Bei dem am meisten mit Prestige versehenen Auftrag handelt es sich um den neuen Bau für das Kopenhagener Theater Kongelige Teater, den Lungaard & Tranberg A/S bei einem internationalen Architektur-Wettbewerb bekam.

# Malmö Allmänna
# HTC-Superfloor!

**Ein schönerer Boden**

Bei MAS ist die Guss-Technik optimiert worden, um den Ballast (die Steine) im Beton hervorzuheben, ohne allzu tief schleifen zu müssen. Gegossen wurde mithilfe von Laser-Technik. „ Außerdem haben wir die Wahl getroffen, den Beton nicht zu glätten, wie dies normalerweise getan wird. Wenn wir diesen Schritt überspringen, bekommen wir einen leichter zu bearbeitenden Beton sowie einen oberflächlicheren Ballast. Nach dem Schleifen bekommen wir einen sehr schönen Boden mit gleichmäßiger Verteilung der Steine. Meiner Ansicht

nach tatsächlich schöner und lebendiger als ein Marmor-Boden", sagt Bengt Herrstedt von Sydsten.

**Spezielle Technik führt zu einem besseren Ergebnis**

Für diejenigen, die mit Beton-Gießen vertraut sind, kann es sich vielleicht komisch anhören, dass man nicht glättet. Sydsten hat jedoch eine spezielle Technik entwickelt, bei der sich die Poren im Beton dennoch abdichten lassen. Sydsten hat auch ein „heimliches" Beton-Rezept entwickelt, um die besten Resultate mit Superfloor zu erzielen.

„Wir haben so lange probiert, bis wir die richtige Mischung gefunden haben", sagt Bengt und fährt fort: „Ich habe gut zehn Jahre lang mit HTC-Superfloor gearbeitet. Die Vorteile von Superfloor sind, dass es sich um einen „offenen" Beton ohne Belag handelt. Er ist ein natürlicher Boden. Dass der Boden außerdem pflegeleicht ist und minimalen Unterhalt fordert, macht die meisten froh."

Kleine Bilder oben: Sydstens Anlage in Halmstad. Bodenschleifen im MAS. Detailansicht des fertigpolierten Bodens im MAS.

## Sydsten macht die Arbeit von Grund auf.

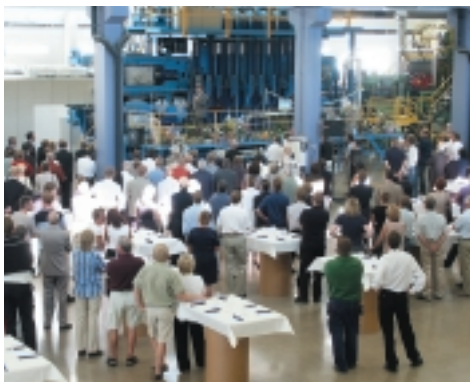
Insgesamt hat der Sydsten-Konzern ungefähr 200 Angestellte; 4-5 Personen arbeiten als Bodenschleifer. Sydsten arbeitet seit 10 Jahren mit den Schleifmaschinen von HTC. „Wir kamen vor vielen Jahren bei der Boden-Legen-SM in Kontakt. HTC war dort und zeigte seine Schleifmaschinen. Wir haben direkt eine gekauft", berichtet Bengt Herrstedt von Sydsten in Halmstad. Nach und nach, im Verlauf der Jahre, wurden es mehr und mehr Maschinen. Viele belegte Böden werden mithilfe des Bodenschleifens saniert. Aber Sydsten kann ein steigendes Interesse an und eine größere Nachfrage von Superfloor-Böden verzeichnen.

Es liegt in der Zeit, dass man umweltfreundlich bauen und gerne des Materials natürliches Aussehen wahrnehmen möchte. In diesem Fall ist Superfloor ideal. Wenn man die Farbe (Steine) des Ballastes im Beton beeinflussen kann, kann man ebenfalls das Aussehen des Bodens beeinflussen. Damit, dass Sydsten den Beton mischt und gießt haben sie alle Möglichkeiten, das Endergebnis zu beeinflussen. "Wir haben viele Jahre ausprobiert, um das allerbeste Ergebnis zu bekommen. Beides – was Ballast und Guss-Methode betrifft. Es gilt den Ballast oberflächlich zu bekommen; dies um eine gleiche Verteilung zu bekommen und um unnötig tiefes Schleifen zu umgehen. Es ist ja der Ballast, der dem Boden Leben gibt" sagt Bengt von Sydsten.

Sydsten gehört mit 50% zu Skanska und 50% zu Unicon.

Neubau von Fabrik für Trelleborg-Rubore

# **Großinvestition** in die neue Fabrik in Kalmar



**Im August 2002 weihte der Trelleborg-Konzern eine neue Fabrik in Kalmar ein. Trelleborg-Rubore hat ca. 90 Millionen Kronen in die neue Fabrik investiert, die 5000 m² Superfloor-geschliffene Bodenfläche hat. Mit dem Neubau kann Trelleborg-Rubore das Produktionsvolumen in Kalmar mehr als verdoppeln. Entwicklung, Produktion und Büros befinden sich in der benachbarten „alten" Fabrik.**

Dass Trelleborg-Rubore Superfloor gewählt hat, geht zurück auf das Jahr 1995. Der Fabrikboden war damals gestrichen und begann abzublättern. Über das Putzunternehmen kam Trelleborg-Rubore mit einem Bodenschleifer in Kontakt, der mit gutem Resultat einen Probeschliff durchführte. Zum Jahreswechsel 1995/96 wurde ungefähr die Hälfte der Räumlichkeiten geschliffen, eine Fläche von ca. 2000 m2. Die Arbeit wurde ausgeführt, ohne dass Maschinen umgestellt werden mussten. Das Ergebnis war sehr gut, mit ansprechendem Aussehen und enormer Robustheit. Außerdem wurde der Boden sehr pflegeleicht. Danach wurde auch die verbliebene Bodenfläche geschliffen. Unglücklicherweise wurde das Unternehmen 1998 durch einen sehr großen Brand beschädigt; Teile der Fabrik wurden total zerstört. Ein großer Vorteil war, dass der Boden auch nach dem Unglück brauchbar blieb. Nach kleineren Reparaturen und einem erneuten Schleifen wurde der Boden fast wie neu.

Oben: Interieur der alten Fabrik. Bilder ganz oben: von links Ulf G Johansson, Betriebsleiter von Trelleborg-Rubore, Kalmar. Einweihung der neuen Fabrik, des neuen Lagers. Außenaufnahme der neuen Fabrik sowie Übersichtsbild des Interieurs.

**Superfloor ist die Zukunft**

Im Jahre 2001 kamen die Ausbaupläne in Gang. Nach allen guten Erfahrungen mit Superfloor war es ganz natürlich, diesen auch in der neuen Fabrik zu wählen, die von Morebyggen, als Gesamtunternehmer, gebaut wurde. Ulf G. Johansson, Betriebsleiter von Trelleborg-Rubore erlebte unerwartete Reaktionen von Besuchern, sowohl bezüglich der alten als auch der neuen Fabrik. „Viele fragten sich, welchen Boden wir haben. Sie glauben, dass sich ein Belag auf dem Boden befindet. Als ich erklärte, dass der Boden nur geschliffen wurde, wunderten sie sich."

**Repräsentative Böden**

Auch die Angestellten kommentierten den Boden. „Sie sind der Ansicht, dass es in den Räumlichkeiten heller wurde, nachdem die Böden im alten Teil der Fabrik erneuert worden ist. Gleichzeitig wurden große Vorteile, was das Putzen anbelangt, erreicht. Sie sind ja sehr pflegeleicht. Für unsere Produktion müssen wir eine staubfreie Umgebung haben und dreimal pro Woche mit Kombi-Wisch-Maschine und Steinseife säubern", sagt Ulf G. Johansson und fährt fort: „Ich spreche gerne über die Vorteile von Superfloor. Selbst bin ich der Ansicht, dass es sich um einen repräsentativen, fast marmorähnlichen Boden handelt. Auch nach mehreren Jahren sieht er immer noch gepflegt aus; der Boden hat einen herrlichen Glanz. Ich kann Superfloor anderen Unternehmen wirklich empfehlen."

**Fakten Trelleborg-Rubore AB**

Trelleborg-Rubore AB in Kalmar hat ungefähr 120 Angestellte und gehört zur in die Trelleborg AB eingehende Trelleborg Automotive. Der gesamte Konzern hat ca. 17.000 Angestellte und stellt eine große Menge verschiedener Produkte für viele verschiedene Branchen her. Trelleborg-Rubore AB stellt u. a. Vibrationsdämpfungsprodukte für die Fahrzeugindustrie her. Die Produkte werden beispielsweise eingesetzt zur Verminderung von Vibrationen und Geräuschen in Motoren und Bremssystemen.

# Ökologisches Haus
## auf dem Universitäts-gelände in Linköping

**Auf dem Universitätsgelände in Linköping liegt das Gebäude Zenithuset, in dem auf zwei Etagen ein Restaurant sowie admininstrative Lokale untergebracht sind. Das Gebäude wurde als ökologisches Haus gebaut – ganz in Stahl, Beton und Glas.**

„Der Boden besteht aus geschliffenem Konstruktionsbeton, einer umweltfreundlichen Art und Weise, den Boden zu veredeln. Bei allen Belägen, wie Klinker, Linoleum usw., bedarf es einer Form von Leim, Klebemasse, Fixiermittel und dergleichen. Das benötigt man nicht, wenn man einen Superfloor schleift. Es ist immer schwer, die Umweltbedingungen einzuhalten, wenn man viele verschiedene Materialien anwendet. Polierte Böden sind sehr umweltfreundlich“, meint Architekt Per Nilsson von Sweco FFNS Arkitekter in Linköping, der den Bau gezeichnet hat.

**Freche Details**

Zenithuset hat ein sehr modernes Image. Der Boden hat gesägte Bahnen in einem Terrakotta-Ton, um an die Farben der Innenwände anzuknüpfen und den Boden noch lebhafter zu machen. Skanska baute das Haus 1997-98 im Auftrag von Akademiska Hus. Das Gebäude wurde 1998 im Wettbewerb „Årets hus“ (Gebäude des Jahres) nominiert.

**Der Boden sieht immer noch neu aus.** Tausende Studenten besuchen die Räumlichkeiten täglich, und die Böden sehen heute noch aus, als wären sie neu.

## Boden-profis!

Golvteknik in Linköping, mit sieben Angestellten, hat sich auf Böden spezialisiert. Sie arbeiten besonders mit Schleifen von Böden aus Beton, Holz und Naturstein. Golvteknik hat seit Mitte der Neunzigerjahre mit HTC zusammengearbeitet. „Wir bekamen den Auftrag, 2000 m² Marmor und Kalkstein zu schleifen und wurden mit professionellen Ratschlägen und Erfahrungen von HTC Sweden versorgt. HTC entwickelt sich ständig weiter und wir haben zu HTC sehr großes Vertrauen“, berichtet Roine Johansson von Golvteknik.

Roine hat Argumente für den HTC-Superfloor, die er gerne mitteilen möchte;

- Superfloor ist ein Ein-Schicht-Boden! Alle Beläge bedürfen Wartung und Reparaturen, früher oder später lassen sie nach! Superfloor hat Bestand.
- Umwelt. Superfloor ist natürlich!
- Denken Sie an die langfristigen Gesamtkosten. Was kostet ein Boden während 15-20 Jahren insgesamt? Rechnen Sie alles mit ein: eventueller Belag, Unterhalt, Reparaturen und Gebäudepflege.

Golvteknik liefert seinen Kunden genaue Pflegeanweisungen. Da ein Superfloor-behandelter Boden eine offene Struktur hat, kann man nicht irgendwelche Chemikalien verwenden. Eigentlich benötigt man nur Steinseife und Wasser! Der Boden muss gepflegt werden, um zu halten und um viele Jahre lang gut auszusehen. Vergleichen Sie es mit dem Lack auf Ihrem Auto!

# Spinova in Torsås **setzt auf die richtigen Dinge** und hat deshalb **Superfloor** gewählt.

**Bei Spinova in Torsås vertritt man das Prinzip, es sauber und schön um sich haben zu wollen. Dies spiegelt sich tatsächlich wieder in den Produktionsräumlichkeiten; dort ist wirklich alles auf Vordermann.**

„Wir hatten früher einen lackierten Boden in der Produktion; dort gab es jedoch Probleme damit, dass der Lack abblätterte und der Boden somit schwer zu säubern und hässlich wurde. Nachdem wir eine Fläche probeweise schleifen ließen und uns bei anderen Unternehmen erkundigt haben, beschlossen wir, Superfloor für fast die ganze Fabrik zu wählen“, berichtet Pontus Cornelius, Geschäftsführer von Spinova.

### Kein Bedarf an Reparaturen

Mehr und mehr Unternehmen entdecken Superfloor von HTC. Es handelt sich um eine spannende Entwicklung – und viele ziehen die Augenbrauen hoch, wenn sie feststellen, dass es sich nur um geschliffenen Beton handelt – oder um veredelten, wie sich mehrere Unternehmer ausdrücken. Nicht nur die Räumlichkeiten müssen an die Tätigkeit angepasst werden, vielleicht sind es in noch höherem Masse die Böden, die die richtigen Eigenschaften besitzen müssen. Dadurch dass Ausbesserungen und Reparaturen eliminiert und außerdem die Unterhaltskosten auf ein Minimum gesenkt werden, wird Superfloor auf die Dauer billiger als ein belegter Boden.

### Heller in den Räumlichkeiten

Unter dem Personal wird Superfloor geschätzt; es ist heller geworden in den Räumen und der Boden ist sehr leicht zu putzen. „Der geschliffene Boden benötigt eigentlich keinen Unterhalt; wir fegen ihn und fahren, bei Bedarf, mit der Putzmaschine darüber“, sagt Pontus Cornelius und fährt fort: „Es ist gewiss eine größere Investition, den Boden zu schleifen als einen Belag aufzulegen; dafür ist es auf die Dauer viel billiger. Es gibt nichts, das ausgebessert werden muss oder abblättern kann. Wir sind der Ansicht, dass es besser ist, von Anfang an auf die richtigen Dinge zu setzen. Schade, dass ich Superfloor nicht schon viel früher kannte. Ich kann anderen Unternehmen Superfloor wirklich empfehlen.“

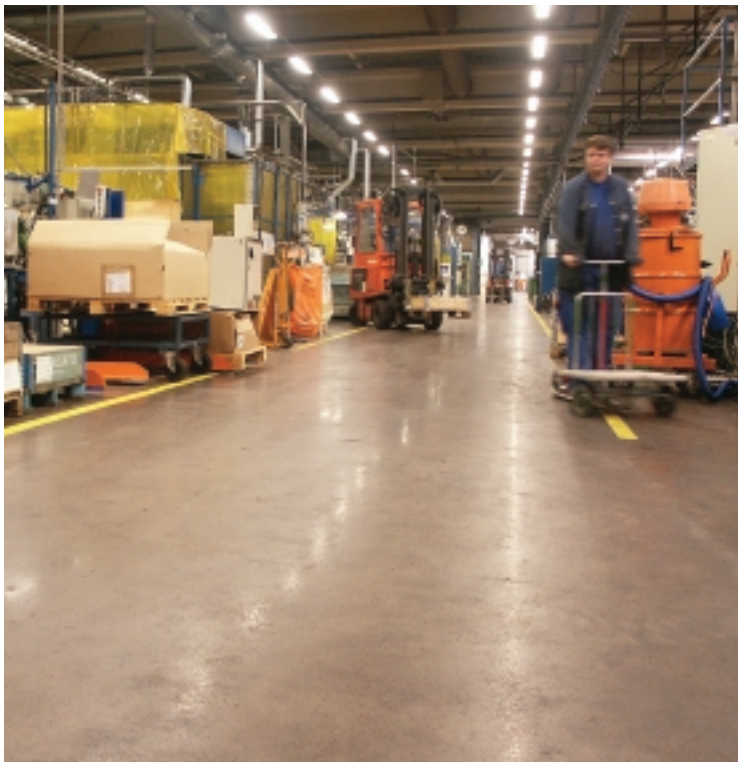
**Fakten Spinova AB**
Spinova AB in Torsås, mit 50 Angestellten, ist einer von Schwedens führenden Herstellern von Spiralfedern und Drahtteile. Das Unternehmen produziert Druck-, Zug- und Drehfedern sowie Drahtteile. Der typisch småländische Erfindergeist macht Spinova in Kombination mit dem fortschrittlichen Maschinenpark zu einem vollendeten Lieferanten. Spinovas Ziel ist es, die kürzeste Lieferzeit von kundenspezifischen Federn der Branche zu haben.

## Der Boden verkauft sich von sich selbst

„Ich habe nie Reklame für die polierten Böden gemacht. Ich machte eine Probe in einem Unternehmen, und sie waren überwältigt. Dies resultierte darin, dass ich die gesamte Fabrik polierte. Der Ruf des pflegeleichten Boden ging von Mund zu Mund.“ Die Worte stammen von Jonny Flymgård, Reinigungszentrale in Torsås. Es begann im Jahre 1992, als Jonny ein Bild von einer Schleifmaschine in einer Malerzeitung sah. Dies schien ihm eine interessante Ergänzung seiner sonstigen Tätigkeit zu sein. Nach Bestellung seiner ersten Schleifmaschine von HTC ist es so richtig ins Laufen gekommen. Der Ruf verbreitete sich von Torsås, einige Kilometer südlich von Kalmar. Eines der größeren Bauunternehmen in der Gegend hörte von der HTC-Methode, was geholfen hat, den Superfloor von HTC bekannt zu machen. Seitdem wurden etliche Quadratmeter poliert ...

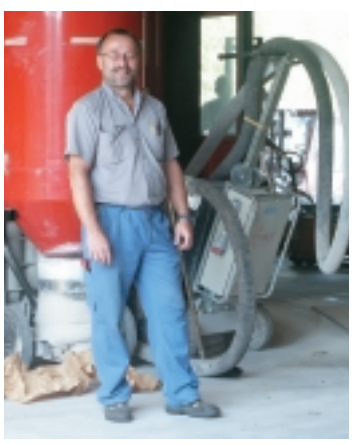
# Für Tubetech gibt **es keine Alternative zu Superfloor**

# **Gesamtlösung** bei Faurecia



**Bei TubeTech in Torås wird der Fabrikboden hart beansprucht; es spritzt beim Schweißen und in den Gängen herrscht intensiver Gabelstapler-Verkehr.**

1995 wurden die Räumlichkeiten umgebaut und die Böden gestrichen. Bereits nach sechs Monaten begann sich die Farbe zu lösen. Auch nachdem der Boden zwei weitere Male gestrichen worden war, löste sich die Farbe weiterhin. Christer Sunnerhage, bei TubeTech verantwortlich für die Produktion, hat von den geschliffenen Böden gehört. Nachdem für ihn einen Gabelstapler-Gang probeweise geschliffen wurde, entschied er sich dafür, den ganzen Fabrikboden nach der HTC-Methode schleifen zu lassen.



**Superfloor von Anfang an**

Gemäß Christer gibt es gar keine Alternative zum HTC-Superfloor. „Gestrichene Böden sind miserabel. Sie vertragen keine Öl-Kleckerei und Schweiß-Spritzer. Aber jetzt ist es ein Unterschied. Scheuern ist die einzig notwendige Unterhaltsmaßnahme; der Boden ist sehr pflegeleicht.“ Jetzt steht der Ausbau der Räumlichkeiten an. Bereits von Anfang an wird es im neuen Teil Superfloor-Boden geben.

**Fakten Tube Tec**
Die Tube Tec AB in Torås, stellt u. a. Komponenten für Hilfsmittel für Behinderte, Handtuchtrockner und stationäre Motorsysteme her. Das Unternehmen, ein typisches Zubringerwerk, hat 20 Angestellte.

**Faurecia Exhaust Systems AB ist angesichts aller Vorteile von Superfloor überwältigt.**

„Anfangs waren sie etwas skeptisch, sie glaubten nicht richtig an die Technik. Ich polierte ein Probestück, um ihnen zu zeigen, wie der Boden den Bedingungen in der Fabrik standhielt. Das Ergebnis war, dass sie heute eine Superfloor-Fläche von 8000 m² haben“, berichtet Jonny Flymgård von der Reinigungszentrale in Torsås.

**Putzen mit Steinseife**

Jonny’s Unternehmen kümmert sich auch um den laufenden Unterhalt. Jede Woche sind sie bei Faurecia und scheuern die Böden. Superfloor fordert keinen speziellen Unterhalt; wird regelmäßig mit Steinseife geputzt, so erhält sich der feine Glanz über viele, viele Jahre.

**Auch im harten Industrie-Umfeld**

Bei Faurecia Exhaust Systems AB hat man Superfloor in der Produktion, in den Gabelstapler-Gängen, in der Montage-Abteilung und im Lager. Alle, mit denen man spricht, schätzen den Boden, der auch nach mehreren Jahren sein „Neu-Gefühl“ beibehalten hat. Er wirkt ganz einfach gepflegt – trotz dem harten, schweren Industrie-Umfeld.

**Fakten Faurecia Exhaust Systems AB**
Das Unternehmen ist Teil des französischen Faurecia-Konzerns, der weltführend ist, was die Belieferung der Fahrzeugindustrie mit Auspuffkrümmern und Katalysatoren anbelangt. In der Anlage in Torsås arbeiten 85 Personen im Bereich Entwicklung und 450 in der Produktion. Die Produktion ist hoch automatisiert, es kommen beispielsweise Schweiß-Roboter zum Einsatz.

Trioplast in Smålandsstenar

# Der schönste Boden in der ganzen Fabrik!

**„Geschliffene Böden können nicht beschrieben werden. Man muss sie sehen, um zu verstehen, wie gut sie sind.“ Die Worte stammen von Åke Thilésson, Leiter des Bereichs für Grundstücke bei Trioplast in Smålandsstenar.**

Bei Trioplast hat man darüber diskutiert, einen unbehandelten Beton-Boden im Kellergeschoss zu erneuern. In dem Raum, eine Maschinenhalle für Extruder, ist die Luft warm und „fett“, was zur Folge hat, dass Staub angezogen wird. Außer, dass der Boden schwer zu säubern war, hatte er darüber hinaus kein gutes Aussehen; er war dunkel und wirkte ungepflegt. Man sprach darüber, eventuell einen Belag aufzulegen, aber der Boden war so schwer verschmutzt, dass man gezwungen war, ihn zu schleifen.

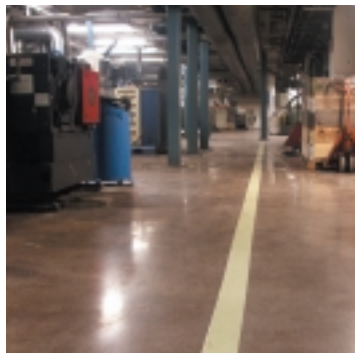
**Probeschliff mit gutem Ergebnis**

Nachdem man mit Stadax Slipsystem in Varberg in Kontakt gekommen war, machte man einen Besuch bei Kendrion Holmbergs in Anderstorp, wo Superfloor-Boden vorhanden ist. „Wir fanden, es sah gut aus und wollten die Technik bei uns ausprobieren. Sie haben einen Teil unserer mechanischen Werkstatt zur Probe geschliffen; der Boden war verbraucht und die Voraussetzungen nicht gut. Das Resultat war jedoch sehr gut. Wir entschieden uns unmittelbar.“, berichtet Åke Thilésson und führt fort: „Nachdem wir das Ergebnis gesehen haben, gab es keine Alternative. Ich bekam Unterstützung beim Beschluss, den schönsten Raum in der ganzen Fabrik zu schaffen! Das Schleifen gab uns gleichzeitig einen sauberen Boden und eine Behandlung.“

Vor und nach dem Schleifen. Rechts Superfloor, der heller ist und eine schmutzabweisende Fläche hat.

**Verschiedene Voraussetzungen**

Åke will gerne hervorheben, dass man die Voraussetzungen mit dem Unternehmer im voraus genau diskutierten sollte. Man kann ja keine Wunder mit gesprungenen und zerstörten Böden tun. Gewiss gibt es Möglichkeiten, die Böden zu reparieren und wieder in Stand zu setzen; aber dann bekommt man ja keinen homogenen Beton-Boden. Bei Trioplast wurde mit gutem Ergebnis ein stark verschmutzter Boden aus den Sechzigerjahren geschliffen. „Ich kann Superfloor mit gutem Gewissen anderen empfehlen. Wir haben vom Personal nur positive Beurteilungen bekommen. Ich erhielt Kommentare dazu, wie pflegeleicht er ist, und dass das Arbeitsumfeld besser geworden ist. Es ist ein schönes Gefühl, zum allgemeinen Wohlbefinden beitragen zu können“, sagt Åke Thilésson von Trioplast.



Die Böden wurden gesäubert und bekamen gleichzeitig eine Behandlung.

**Fakten Trioplast**

Trioplast ist ein Familienbetrieb und in Europa eines der führenden Unternehmen, was Plastik-Folien für Verpackungen und Hygienebereich anbelangt. Man stellt u. a. Stretch-Folie für Verpackungen sowie Plastik-Folie für Tüten und Säcke her. Der Konzern umfasst 15 Unternehmen. In Smålandsstenar befindet sich das Hauptkontor sowie zwei Produktionsanlagen mit insgesamt ca. 300 Angestellten. Man hat ein starkes Umwelt-Profil und wendet ausschließlich Polyäthylen-Kunststoff an, der größtenteils aus recycliertem Rohstoff besteht. .

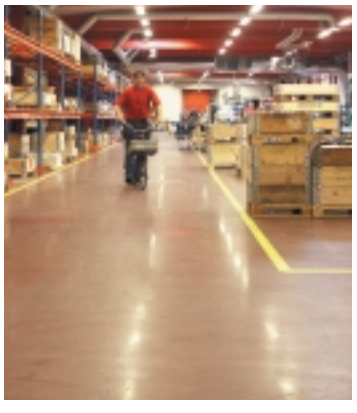
# Der **dreißig Jahre** alte Boden wurde **fast wie neu.**

**Bei Kendrion Holmbergs musste der gestrichene Hartbeton-Boden aus dem Jahre 1969 ausgebessert werden, als die Montage-Abteilung in die Räumlichkeiten umziehen sollte. Nachdem hier während Jahrzehnten schwere Tätigkeiten verrichtet worden waren, war der Boden extrem verbraucht und benötigte wirklich eine Auffrischung.**

Gösta Englund, Betriebsleiter und Leiter des Bereichs für Grundstücke bei Kendrion Holmbergs, berichtet: „Wir testeten verschiedene Bodenbehandlungen, um zu sehen, welche das beste Ergebnis liefert. Eine Alternative bestand darin, den gesamten Boden neu zu gießen, wir wollten jedoch sehen, was man stattdessen machen konnte. Im Hinblick auf die schlechten Voraussetzungen war das Schleifen diejenige Methode, die zum besten Ergebnis führte."

**Voraussetzungen durchsprechen**

Henric Kärrstedt von Stadax Slipsystem, der Unternehmer, der die HTC-Superfloor-Behandlung des Bodens durchführte, berichtet: „Wir standen vor einer harten Herausforderung. Der Boden war alt, verschlissen und verschmutzt. Der Boden musste an verschiedenen Stellen repariert werden, nach dem Schliff und der Superfloor-Behandlung bekamen sie einen ebenen und sehr pflegeleichten Boden." Es ist immer klug, im voraus mit dem Unternehmer zu sprechen, wenn beispielsweise Ausbesserungen anstehen, die „Schönheitsflecken" auf dem Boden machen könnten.



**Ein pflegeleichter Boden**

Insgesamt wurde die Superfloor-Behandlung auf ca. 700 m2 durchgeführt. Das Ergebnis ist ein pflegeleichter, hellerer Boden ohne Poren. Die einzige Unterhaltsmaßnahme besteht darin, den Boden einmal pro Woche zu putzen. „An gewissen Stellen bekam der Boden nicht den Glanz, den wir auf der Probe-Fläche erhielten, angesichts der Voraussetzungen wurde er jedoch richtig gut", sagt Gösta Englund.

**Fakten Kendrion Holmbergs AB**

Kendrion Holmberg AB in Anderstorp hat heute ca. 250 Angestellte. Bereits in den Fünfzigerjahren begann man für die Fahrzeug-Industrie mit der Produktion von Komponenten für Sicherheitsgurte. Auch heute produziert man hauptsächlich Komponenten für die Fahrzeug-Industrie, teilweise verschiedene Komponenten für Sicherheitsvorrichtungen, jedoch auch Gurtsysteme für Kindersitze. Kendrion Holmbergs AB gehört zum Kendrion-Konzern mit ca. 6000 Angestellten in 40 Unternehmen in 17 europäischen Ländern.

## Superfloor in Cloettas „Kexchoklad"-Fabrik

Bei Cloetta in Ljungsbro musste man in den Gabelstapler-Gängen und im Lagerbereich etwas am Boden machen. Man hatte Bremsspuren von Gabelstaplern, die nicht zu beseitigen waren, und der Boden war im Allgemeinen schwer sauber zu halten. „Wir besuchten BT in Mjölby und erhielten ausschließlich positive Beurteilungen", berichtet Patrik Fornander, Leiter des Bereichs Grundstücke bei Cloetta. „Wir haben belegte Böden in der Herstellung und Superfloor auf den übrigen Bodenflächen. Ich habe den Eindruck, dass Superfloor keine begrenzte Lebensdauer hat, die Böden wirkenunverschleissbar!"

Roine Johansson von Golvteknik in Linköping zusammen mit Patrik Fornander, Cloetta.

**Fakten Cloetta in Ljungsbro**

In der Fabrik in Ljungbybro produzieren ca. 350 Personen ungefähr 17.000 Tonnen Süßigkeiten pro Jahr. Das Keks-Schokoladen-Gebäck Kexchoklad ist das größte Produkt; aber man stellt aber auch andere Produkte auf Schokoladenbasis her, wie z.B. Romerska Bågar, Center und Plopp.

# ”Nichts geht über Sup
## sagt man bei BT, Gabelst

**Bei BT Products in Mjölby hat man Superfloor in allen Gabelstapler- und Transport-Gängen gewählt. Es hat sich gezeigt, dass die Treibbahnen an den Elektro-Gabelstaplern dank den ebenen und nahezu fugenfreien Böden viel weniger verschlissen werden. „Wir haben unglaublich viele Beläge getestet, aber nichts ist mit Superfloor zu vergleichen“, sagt Christer Lind, Projektleiter für Bau und Anlage bei BT Products.**

Wie in vielen anderen Unternehmen hatte BT früher Sorgen mit verschiedenen Bodenbelägen. Es bildeten sich Bremsspuren von Gabelstaplern, die nicht beseitigt werden konnten, und der Boden war allgemein schwer sauber zu halten. Das Unternehmen Golvteknik in Linköping hat eine Fläche zur Auswertung probegeschliffen.

**Bremsproben für die Sicherheit**

Es gab Diskussionen darüber, ob der man beim ersten Anblick denken, dass

Boden glatt war. Vor allem war man beunruhigt wegen möglicherweise langen Bremswegen beim Einbremsen. Die Prüf- und Labor-Abteilung bei BT Products führte Bremsproben mit vollbelasteten Gabelstaplern durch, und es zeigte sich, dass der Bremsweg nur einen Zentimeter länger war auf einem unbehandelten Beton-Boden.

**Superfloor bereits von Anfang an**

Bei allen Neubauten bei BT Products legt man Superfloor. Auch in den neugebauten Büro- und Konferenzräumlichkeiten hat man Superfloor. „Das war am Anfang nicht so geplant, aber wir mussten die Lokale so schnell wie möglich anwenden. Wir hatten ganz einfach keine Zeit, darauf zu warten bis der Beton ausgetrocknet war, um einen Boden legen zu können. Wir entschieden uns stattdessen, den Beton beim Gießen zu färben. Ich persönlich finde, dass dieses der schönste Boden für ein Büro ist“, sagt Christer Lind bei BT Products. Mit dem gefärbten Beton und der HTC-Superfloor-Behandlung könnte

# erfloor”

## apler-Produzent in Mjölby

es sich um einen neugebohnerten Linoleum-Boden handelt. Aber dieser Boden hat ganz andere Eigenschaften und ist sehr viel strapazierfähiger.

**Staubfreie Umgebung**

Alle Superfloor-Böden bei BT werden jede Nacht mit Steinseife geputzt. Deshalb behält der Boden seine schmutzabweisende Fläche und seinen feinen Glanz. „Unsere Hydraulik-Abteilung benötigt eine sehr saubere und sozusagen staubfreie Umgebung. Das haben wir, dank Superfloor, realisieren können. Zwischen den verschiedenen Abteilungen ist es offen; mit einem anderen Typ von Boden wäre dies schlicht unmöglich gewesen.“, sagt Christer Lind und fährt fort: „Viele Besucher und Kunden zeigen großes Interesse für unsere Böden. Wenn wir erzählen, dass die Antriebsstränge der Gabelstapler weniger verschleißen, reagieren sie noch positiver. Als wir Tag der offenen Tür und Einweihung mit Architekt, Bauherr und der Allgemeinheit hatten, sagten mehrere: ‚Oh, wie schön Sie

Oben: Roine Johansson von Golvteknik in Linköping zusammen mit Christer Lind, Projektleiter für Bau und Anlage bei BT Products in Mjölby.

**Fakten BT Products AB**

BT Products gehört zum Konzern BT Industries. Mit über 20% Welt-Marktanteil ist BT führender Lieferant von Lager-Gabelstaplern; globales Programm an Lager-Gabelstaplern in sowohl europäischem wie auch nordamerikanischem Standard, einschließlich Gegengewicht-Gabelstaplern, komplettes Programm an Service-Diensten sowie Wartung, Ersatzteile, Vermietung, Ausbildung usw. BT Products AB in Mjölby hat ca. 1.250 Angestellte.

geputzt haben’. Sie glaubten uns kaum, als wir berichteten, dass wir es immer so sauber und schön haben“, erzählt Christer.

**Ganze 35.000 m² Superfloor**

Total hat BT Products 35.000 m² Superfloor auf einer Gesamtfläche von ca. 52.000 m². HTC-Superfloor wird vor allem in Gabelstapler- und Transport-Gängen eingesetzt, jedoch auch in Schweiß-Ständen, die dann einfacher sauber zu halten sind. Kostenmäßig wird Superfloor billiger als Belag, meint man bei BT. „Zu Beginn ist er vielleicht etwas teurer, aber das sparen wir schnell im Unterhalt ein“, meint Christer Lind.

# **„Staubfrei“** bei Burseryds Bruk

**Bei Burseryds Bruk hatte man Probleme damit, dass der Abrieb des Bodens durch die Gabelstapler Staub verursachte. Man hatte verschiedene Beläge ausprobiert, aber sie verschlissen und mussten jährlich ausgebessert werden.**

Der Unternehmer Stadax Slipsystem machte eine Probefläche mit Superfloor, und daraufhin wurden alle Gabelstapler-Gänge geschliffen. „Das Bodenschleifen ging sehr problemlos vor sich. Wir konnten die Räumlichkeiten brauchen wie gewöhnlich, ohne das Lager abdecken zu müssen“, sagt Göran Pettersson, verantwortlich für das Ausladen bei Burseryds Bruk.

### Eine Investition in die Umwelt

Der Superfloor-behandelte Boden ist nun frei von Unebenheiten und Fugen. Bevor der Boden geschliffen wurde, begannen die Gabelstapler zu schaukeln, als sie mit Last über die Unebenheiten fuhren. Die kleineren Gabelstapler sind fast nach vorne gehüpft. Aber das gehört jetzt der Vergangenheit an. Göran Pettersson meint, dass man eine Investition in die gemacht habe. „Jetzt sind wir Staub und Schmutz los, der in den Räumlichkeiten umherwirbelt. Der neue Boden ist außerdem schön anzusehen. Auch wurde das Wohlbefinden gesteigert, weil es sauberer und ruhiger ist.“

### Heller und sauberer

„Ich bin der Meinung, dass es viel besser geworden ist, seit der Boden erneuert wurde. Es ist heller und sauberer; der alte Boden zog Schmutz und Staub an“, sagt Lotten Flodström, Gabelstapler-Fahrer bei Burseryds Bruk. Göran Pettersson hat viele positive Reaktionen zum „neuen” Boden bekommen: „Viele äußern sich positiv darüber, dass es heller geworden ist, dass es sauber und gepflegt aussieht. Der Boden ist außerdem viel einfacher sauber zu halten als früher.“

### Ein sehr pflegeleichter Boden

HTC-Superfloor gibt einen sehr pflegeleichten Boden. Staub und andere lose Partikel liegen auf dem Boden, sie bleiben nicht hängen. Die einzige Wartung, die der Boden braucht, ist ein regelmäßiges Scheuern mit Steinseife, um die feine Fläche beizubehalten. Mit einem Superfloor-Boden behält man das natürliche Aussehen des Betons bei.

**Fakten Burseryds Bruk**
Burseryds Bruk in Burseryd gehört zu dem amerikanischen Industrie-Konzern ITW. In Burseryd werden verschiedene Typen von Stahlbändern für die vier Geschäftsbereiche Kabelband, Weinfassband, Industrieband und Verpackungsband produziert. Was das Verpackungsband anbelangt, ist Burseryds Bruk Europas größter Hersteller. Ein bedeutender Teil der Produktion wird exportiert.

# **Superfloor** unter Obst, Blumen und Gemüse

**„Wir hatten genug von dem Bodenbelag; er riss wie ein Pfefferkuchen und die Instandsetzung kostete eine ganze Menge. Über Svensk Golvteknik in Ludvika bekamen wir unsere Beton-Böden auf Superfloor poliert. Unser Gesamt-Niveau wurde gehoben; wir haben eine saubere, helle und schöne Umgebung. Es ist ganz einfach leichter, hohe Qualität beizubehalten“, sagt Jonny Nyström, Gebietsleiter bei SABA Frukt & Grönt in Borlänge.**

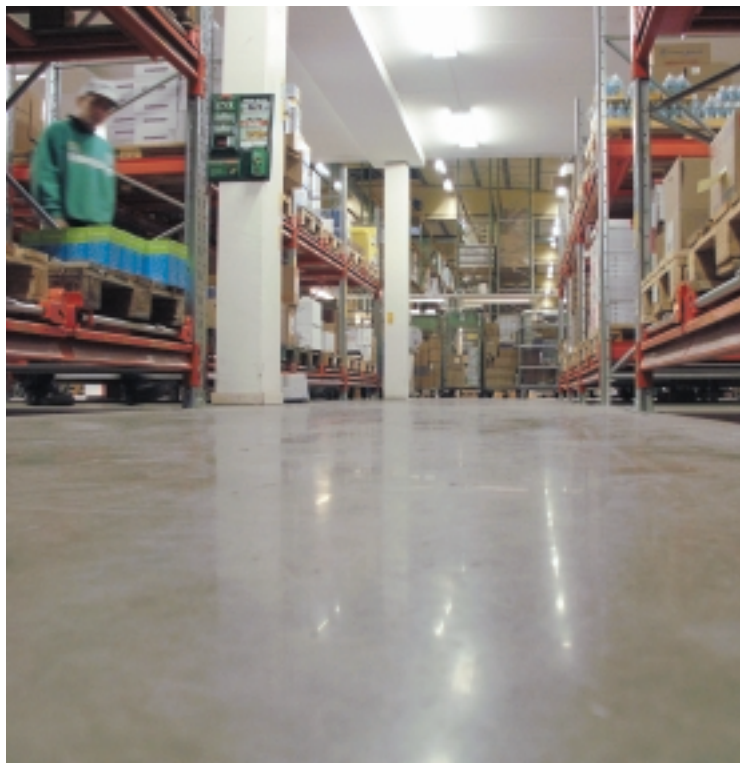
Frucht, Gemüse und Blumen werden schnell umgesetzt, und der Gabelstapler-Verkehr ist daher sehr umfangreich. Bei SABA wollte man einen richtig ausgeglichenen und harten Boden haben, der dem harten Verkehr standhielt. Der vorherige Bodenbelag war verschlissen und die Reparaturen waren kostspielig. „Wir wurden sehr professionell von SGT behandelt und empfanden ein großes Vertrauen für deren Methode“, sagt Jonny Nyström bei SABA.

**Superfloor gab ein Spitzenergebnis**

Die Gabelstapler-Fahrer äußern sich sehr positiv. Der Unterschied zu früher sei merklich, meint man. Es ist vor allem die Ebenheit, die man lobt.

**Fakten SABA Frukt & Grönt in Borlänge**
Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft von SABA Trading, mit Dole Food Company, weltweit größtes Frucht- und Gemüse-Unternehmen als Haupteigentümer.

# **Pflegeleichter Boden** im Büro-Warenhaus in Sollentuna



**AGE Kontor & Data in Sollentuna betreibt zehn Büro-Warenhäuser. Im Lager haben sie seit einigen Jahren Superfloor. „Es begann damit, dass Svensk Golvteknik in Ludvika den Beton schliff, der beim Gießen durch Regen beschädigt worden war. Sie hinterließen eine Broschüre über Superfloor, und ich wurde neugierig“, berichtet Per Pamelius, Leiter des Bereichs Grundstücke bei AGE. Im Jahre 2000 wurden 400 m² Superfloor geschliffen. Der alte Boden hatte vorher einen Epoxy-Belag, der sehr schwierig sauber zu halten war.**

Von links: Per Pamelius von AGE Kontor & Data im Gespräch mit HTCs Verkäufer Peter Kärkkänen und Urban Edell, SGT.

„Der größte Vorteil von Superfloor ist, dass der Boden sehr pflegeleicht ist. Außer dem Putzen haben wir nicht eine einzige Krone in den Bodenunterhalt investiert. Des weiteren bekamen wir einen sozusagen fugenfreien Boden. Gabelstapler und Wagen rollen leichter, was wiederum ausmachte, dass es leiser wurde“, sagt Per Pamelius bei AGE Kontor & Data.

**Fakten AGE Kontor & Data AB**
AGE Kontor & Data betreibt 10 Büro-Warenhäuser in Stockholm und Umgebung. In Sollentuna befindet sich das Hauptgeschäft sowie das Zentrallager. AGE Kontor & Data liefert alles im Bereich Bürobedarf und Computer, wie beispielsweise Papier, Toner und kleinere Schreiber. Das Unternehmen hat insgesamt ca. 150 Angestellte.

# Unterhaltungsfreier Boden

## bei Fergas in Linköping

**Fergas in Linköping stand vor einem größeren Lager-Ausbau und wollte einen so unterhaltsfreien Boden wie möglich haben; der Bau-Unternehmer empfahl HTC-Superfloor. „Er ist schwerer zu verschmutzen und leicht sauber zu halten“, sagt der technische Chef, Hans Karlsson, über den Boden.**

Bei Fergas verwendet man Stapel-Gabelstapler, die kleine Räder haben und damit einen großen Druck auf den Boden ausüben. Mit Superfloor gibt es kein Risiko, dass die Fläche von den Gabelstapler-Rädern beschädigt wird, auch wenn sich Metall-Schrott oder Kies auf dem Boden befindet. Die Mitarbeiter sind sehr positiv gegenüber dem neuen Boden eingestellt, der eine helle und gemütliche Umgebung schafft. Am Anfang war man jedoch etwas skeptisch, da man glaubte, dass die blanken Böden glatt sein könnten. Aber es hat sich gezeigt, dass die Böden nicht rutschiger waren als unsere alten.

**Repräsentative Böden**

Hans Karlsson bei Fergas berichtet: „Primär wollten wir einen funktionellen Boden haben. Dass er außerdem ästhetisch schön ist, ist ja nur ein Plus. Gegenüber unseren Kunden haben wir eine repräsentative Fabrik vorzuzeigen. Ich sehe es als einen Konkurrenzvorteil, saubere und schöne Lokale zu haben.“

**Fakten Fergas AB**
Fergas AB in Linköping produziert Gebläseräder für Axialgebläse. Ganze 95% der Produktion gehen in den Export. Unter den Kunden befindet sich in erster Linie die Weißwaren-Industrie, die die Gebläse beispielsweise in Trockenschränken, Wäschetrocknern und Küchenventilatoren anwendet. Das Unternehmen hat insgesamt ca. 120 Angestellte.

**HTC-PARTNER**

HTC Sweden AB
Box 69
SE-614 22 Söderköping, Sweden
Tel. +46 (0)121-294 00
Fax +46 (0)121-152 12
**www.htc-sweden.com**